

1. Baumscheibe freihalten



- » In den Anfangsjahren die Baumscheibe durch Hacken/Graben frei von Bewuchs halten → Minderung der Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe durch krautige Pflanzen und Gräser sowie Minderung von Fraßschäden durch Wühlmäuse
- » Vegetation im direkten Umfeld des Stammes nicht maschinell entfernen (z.B. mit dem Freischneider), da Gefahr einer Beschädigung des Baums zu groß ist
- » Ggf. organische Dünger wie Kompost oder Rottemist (kein Rindenmulch) auf der Baumscheibe verteilen, um Feuchtigkeit besser im Boden zu bewahren und Aufwuchs zu unterdrücken

AUK- oder Biodiversitätsprogramm

Hierbei gelten die Regelungen dieser Programme bezüglich der Düngung

- » Die Pflege der Obstbäume ist für den Erhalt der landschaftsprägenden Bongerten in der Region Mëllerdall unerlässlich.
- » Die Flyerreihe zu den Themen Obstbaumpflanzung, -pflege und -schnitt wurde im Rahmen des Projektes „Natura 2000 verbindet“ erstellt.
- » Neben der Pflege ist auch ein stabiler Kronenaufbau notwendig, um langlebige und gesunde Obstbäume zu gewährleisten → siehe Flyer zum Obstbaumschnitt



Kontakt

Natur- & Geopark Mëllerdall

8, rue de l'Auberge | L-6315 Beaufort

Tel.: +352 / 26 87 82 91

info@naturpark-mellerdall.lu

www.geopark-mellerdall.lu



The authors are responsible for the choice and presentation of views contained in this folder and for opinions expressed therein, which are not necessarily those of UNESCO and do not commit UNESCO



Pflegeanleitung für junge Obstbäume

Infreihe Bongerten

www.kacom.lu | Fotos: NGPM C. Martin, J. Lucas



unesco

Global Geopark

2. Weideschutz kontrollieren

- » Weideschutz regelmäßig auf Stabilität überprüfen
- » Schälenschutz (Drahtgasse, Baumschutzspirale, etc.) kontrollieren
- » Morsche Holzpfähle und Latten ersetzen
- » Fixierung des Drahts (Maschendraht, Stacheldraht) kontrollieren
- » Ab einem Stammdurchmesser von min. 15 cm und festem Stand des Baumes kann der Weideschutz abmontiert werden



3. Anbindung durch Kokosfaserstrick kontrollieren



- » Sich zersetzende Kokosfaserstricke ersetzen
- » Vermeiden, dass der Strick zu eng ist und in den Baumstamm einschneidet

4. Stammausschläge entfernen



- » Stammausschläge (= Äste am Stamm, die nicht zur Krone gehören) auf Astring entfernen (nicht bis ins Stammholz schneiden)
- » Wurzelschosse entfernen
- » Scharfe Gartenschere nutzen, um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten

5. Bewässerung

- » Falls Niederschläge nicht ausreichen, Baum nach Bedarf in den Frühlings- und Sommermonaten gießen
- » Bewässerung bis zu einer Standzeit von 5 Jahren
- » Große Wassermenge (bis 100 L pro Baum) auf einmal gießen, damit das Wasser bis in tiefere Bodenschichten vordringt
- » Düse mit Sprühfunktion (kein einzelner harter Wasserstrahl) nutzen, um oberflächliches Abfließen von Gießwasser zu verhindern
- » Oder Betonwanne mit Löchern im Boden an den Baum stellen und komplett füllen (80 L sickern langsam ins Erdreich)

6. Altbäume pflegen

- » In der unmittelbaren Umgebung der gepflanzten Jungbäume sollten die Altbäume regelmäßig gepflegt werden
- » **Wichtig:** Misteln bei Altbäumen entfernen, um Infektion der Jungbäume zu verhindern



7. Extra-Pflege



- » Stammanstrich:
Verhindert Spannungsrisse durch Frost und starke Sonneneinstrahlung
z. B. mit Kalk, Lehm oder einem Fertigprodukt hell streichen